



Polizeirevier Jerichower Land

Zeitraum vom 23.12.2020 bis 25.12.2020

Polizeimeldungen

Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen

Einbruch in den Keller eines Mehrfamilienhauses

22.12.2020, 17:00 Uhr bis 23.12.2020, 10:00 Uhr, Biederitz, Willi-Obermüller-Straße

Unbekannte Täter gelangten im benannten Zeitraum in den Hausflur eines Mehrfamilienhauses in der Willi-Obermüller-Straße in Biederitz. Im Kellerbereich öffneten sie unberechtigt zwei Kellerabteile, welche mit Vorhängeschlössern gesichert waren. Aus einem der Abteile entwendeten die unbekannten Täter ein Damenfahrrad. Am Tatort konnten diverse Spurenträger sichergestellt werden. Die Kriminalpolizei ermittelt.

Hinweise zu den Tätern nimmt das Polizeirevier Jerichower Land rund um die Uhr unter der Telefonnummer 03921/9200 entgegen.

Komplettentwendung eines PKWs

23.12.2020, 07:30 Uhr bis 23.12.2020 Uhr, 13:50 Uhr, Biederitz OT Heyrothsberge, Triftweg

Ein 40-jähriger aus Gommern teilte am Mittwoch mit, dass unbekannte Täter seinen elf Jahre alten PKW VW Multivan im oben genannten Zeitraum entwendeten. Dieser parkte auf einem unbefestigten Teil des Triftwegs in Heyrothsberge. Der PKW hatte eine dunkelgraue Lackierung und auffällige weiße „Startline-Linien“ an der rechten und linken Fahrzeugseite. Eine Nahbereichsfahndung führte nicht zum Auffinden des Fahrzeugs. Die Kriminalpolizei ermittelt.

Hinweise zu den Tätern oder zum Verbleib des Fahrzeugs nimmt das Polizeirevier Jerichower Land rund um die Uhr unter der Telefonnummer 03921/9200 entgegen.

Führen eines PKWs unter Einfluss berauschender Mittel

23.12.2020, 19:35 Uhr, Burg, Südring

Am Mittwochabend stellten die Beamten während der Streifentätigkeit einen PKW Seat Leon fest, welcher beim Erblicken des Funkstreifenwagens seine Geschwindigkeit erhöhte. Das Fahrzeug konnte im Südring gestoppt werden. Der 24-jährige Fahrzeugführer verneinte Alkohol- und Drogenkonsum. Dennoch verlief ein freiwillig durchgeführter

Betäubungsmittelvortest positiv auf Amphetamine und Cannabis. Im Krankenhaus wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt. Die Beamten leiteten ein Ordnungswidrigkeitenverfahren ein und untersagten dem Fahrzeugführer die Weiterfahrt.

Verkehrsunfall unter Einfluss alkoholischer Getränke

24.12.2020, 01:45 Uhr, Genthin, Friedenstraße

In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag beobachteten die Beamten eine Fahrradfahrerin, welche gegen einen geparkten PKW fuhr und da-raufhin stürzte. Die Fahrradfahrerin blieb unverletzt und am PKW entstand dabei Sachschaden. Bei der Verkehrsunfallaufnahme stellten die Beamten Alkoholgeruch bei der 20-jährigen Fahrradfahrerin aus Genthin fest. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,23 Promil-le, sodass von einer Verkehrsstraftat ausgegangen werden muss. Im Krankenhaus in Burg wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt. Die Beamten untersagten die Weiterfahrt und leiteten ein Strafverfahren ein.

Polizei als Lebensretter

24.12.2020, 17:43 Uhr, Burg, Uferstraße

An Heiligabend kam es zum einem ganz besonderem Einsatz für die Poli-zeibeamten. Ein 53-jähriger Bürger ging mit seinem Hund am Elbe-Havel-Kanal in der Uferstraße in Burg spazieren. Plötzlich geriet der Hund aus ungeklärter Ursache ins Wasser und drohte zu ertrinken. Die hinzugezoge-nen Polizeibeamten sprangen selbstlos ins eiskalte Wasser und retteten dem Hund das Leben. Sie übergaben ihn unverletzt an seinen glücklichen Besitzer.

Führen eines PKWs unter Einfluss berauschender Mittel

25.12.2020, 02:17 Uhr, Möckern OT Stegelitz, Bürger Straße

In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag führten die Beamten während der Streifentätigkeit Verkehrskontrollen durch. Dabei wurde der 38-jährige Fahrzeugführer eines PKW Seat einer Kontrolle unterzogen. Ein freiwilliger Drogenvortest verlief positiv auf den Konsum von Amphetaminen. Der Fahrzeugführer gab daraufhin an, dass er vor drei Tagen lediglich einen „Joint“ geraucht habe. Anschließend wurde eine Blutprobenentnahme im Krankenhaus in Burg durchgeführt und die Weiterfahrt untersagt. Die Be-amen leiteten ein Ordnungswidrigkeitenverfahren ein.

Verstoß Betäubungsmittelgesetz

25.12.2020, 02:21 Uhr, Burg, Bahnhofstraße

In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag stellten die Beamten während der Streifentätigkeit eine männliche Person mit Fahrrad in der Bahnhof-straße in Burg fest. Der 35-Jährige aus Güsen teilte mit, dass ihm kalt sei und er deshalb nach Hause fahren wolle. Ein freiwilliger Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,42 Promille. Weiterhin gab der 35-Jährige an, dass er Betäubungsmittel konsumiert habe. Im Verlauf des Gesprächs übergab er den Beamten eine kleine Tüte mit Cannabis. Es wurde eine Strafanzeige wegen Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz gefertigt. Der 35-Jährige konnte anschließend seinen Heimweg antreten.

i.A. Tüngler, POKin

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Jerichower Land
Beauftragter für Pressearbeit

Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg

Tel: +49 3921 920 198
Fax: +49 3921 920 305

Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de